

[51271] Ein junger Kunsthändler in ungeklünder Stellung sucht per 1. Januar n. J. anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter J. # 36402. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[51272] Für e. j. Buchhändler wird e. Bokon-tärstelle, mögl. in Sachsen gesucht. Gef. Offerten sub Z. # 34696. bef. die Exped. d. Bl.

**Bermischte Anzeigen.**

[51273] **Mezer Zeitung.**  
Unabhängiges, deutsch-nationales  
Tageblatt.

(Abonnementspreis jährlich 16 M.)  
erfreut sich des weitaus größten und vorzugsweise den gebildeten Ständen angehörigen Leserkreises in Meß und Vothringen, sichert daher litterarischen Ankündigungen die wirksamste Verbreitung.

Inserate die Petitzeile 15 s.,  
die Textzeile im Reklamenteil 40 s.

Bücheranzeigen genießen entsprechenden Rabatt; nach Übereinkommen können sie auch in Tausch gegen geeignete Werke Aufnahme finden.

Meß. **Georg Lang.**

**Den Herren Verlegern**

[51274] halten wir unsere großen und weitestverbreiteten Zeitungen

„Hamburgischer Correspondent“. (1885: 155. Jahrg.) Supplement:

a) Zeitung für Litteratur, Kunst und Wissenschaft.

b) Landwirtschaftliche Zeitung.

„Hamburgische Börsen-Halle“. (1885: 81. Jahrg.) und

„Hamb. Handelsblatt“. (1885: 32. Jahrg.)

zu Insertionen angelegentlichst empfohlen, gewähren bei regelmäßigen Aufträgen die üblichen Rabattvorteile und eröffnen bekannten Firmen auch gern Conto. Alle unsern Redaktionen zur Recension zugehenden Werke finden durch hervorragende Mitarbeiter aus allen Zweigen der Wissenschaft u. Litteratur nach wie vor eine gewissenhafte und eingehende Würdigung.

Kommissionär in Leipzig: Herr Ed. Kummer.  
Actien-Gesellschaft Neue Börsen-Halle  
in Hamburg.

[51275] **Prospekte,**

wenn mit meiner Firma versehen und franco Burgstädt in der Anzahl von 3000 Expreu. geliefert, lege ich dem in meinem Verlage erscheinenden Burgstädter Anzeiger und Tageblatt gratis bei.

Burgstädt i/S. im Oktober 1885.

**M. R. Köhlig,**

Buch-, Kunst- und Musitalienhandlung  
und Antiquariat.

[51276] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**

[51277]

Zweck des Verbandes ist die allseitige Vertretung der Interessen des Buchhandlungs-Gehilfenstandes. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen insbesondere:

- a) die Krankenkasse;
- b) die Sterbekasse;
- c) die Wittwen- u. Waisenkasse

Eintrittsgeld. Je nach dem Alter (vergl. Statuten) 3-30 M. Dasselbe wird auf Wunsch mit den ersten vier Quartalsbeiträgen eingezogen.

Beiträge. An Beiträgen sind zu leisten 4 M. 50 s vierteljährlich für sämtliche Kassen.

Gegenleistungen. a) Die Krankenkasse gewährt:

- 1) an Mitglieder, welche ihr ein volles Jahres angehören,  
in Krankheitsfällen, wenn solche Arbeitsunfähigkeit hervorrufen, 2 M. 50 s pro Arbeitstag bis zur Dauer von 26 Wochen, für weitere, sich anschließende 26 Wochen pro Woche 9 M., für weitere 13 Wochen kann dann noch ein Krankengeld von 6 M. pro Woche gewährt werden;  
in Krankheitsfällen ohne gleichzeitige Arbeitsunfähigkeit 1 M. pro Arbeitstag bis zu 26 Wochen;

- 2) an Mitglieder im ersten Jahre der Mitgliedschaft

in Krankheitsfällen, mit Arbeitsunfähigkeit, 1 M. 50 s pro Arbeitstag;

in Krankheitsfälle, ohne gleichzeitige Arbeitsunfähigkeit, 1 M. pro Arbeitstag beide Sätze bis zur Dauer von 12 Wochen, für ein und dieselbe Krankheit.

- b) Die Sterbekasse gewährt bei 2-jähriger Mitgliedschaft 150 M., bei 5-jähriger 200 M., bei 10-jähriger 300 M. Sterbegelder, welche den Hinterbliebenen bei Einsendung des Totenscheines franco ausgezahlt werden.

- c) Die Wittwen- und Waisenkasse gewährt nach Schluß der Sammelperiode vom Jahre 1895 ab Pensionen an Witwen und Waisen ihrer Mitglieder, sobald solche in fortlaufenden Jahresbeiträgen (à 5 M. von den allgemeinen Beiträgen) mindestens 50 M. eingezahlt haben. Die Berechnungen der Pensionen geschieht für Witwen nach Einheiten, und zwar erhält die Witwe 5 Einheiten (vorläufig in Maximalhöhe von 60 M. pro Einheit), von den Waisen erhalten die Doppelwaisen (vater- und mutterlose) 2½ Einheiten, die einfachen Waisen 1½ Einheiten.

Anmeldescheine sind von den Herren Vertrauensmännern (s. Schulz' Adreßbuch V. Abtlg. S. 271) zu beziehen.

**Weihnachtsanzeiger.**

[51278]

Wir beabsichtigen wie alljährlich, so auch heuer dem 3. Heft des Heimgarten, Jahrg. X., welches Anfang Dezember zur Ausgabe gelangt, einen

**Weihnachts-Anzeiger**

beizuhäften und bitten diejenigen geehrten Firmen, welche sich wieder daran zu beteiligen wünschen, sich möglichst bald mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Verlagsbuchhandlung „**Leyskam**“  
in Graz.

[51279] **Annoncen**

für

- Kladderadatsch,
- Deutsche Illustrirte Btg.
- Bazar,
- Illustrirte Frauenztg.,
- Schorers Familienblatt,
- Berliner Tageblatt,
- Deutsches Montagsblatt,
- Fliegende Blätter,
- Gartenlaube,
- Illustrirte Zeitung,
- Daheim,
- Das neue Blatt,
- Über Land und Meer,
- Illustrirte Welt,
- Buch für Alle,
- Vom Fels zum Meer,
- Neue Musikzeitung,
- Illustrirte Jagdzeitung,
- Neue Illustr. Zeitg. in Wien u. c.,

sowie für alle sonstigen belletristischen, politischen und Fachblätter des In- und Auslandes befördert prompt, billigst und unter constanten Konditionen

**Rudolf Rosse** in Leipzig.

Der neu erschienene große Zeitungstarif steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

**Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)**

[51280] mit Dampfbetrieb  
von

**A. Naumann & Schroöder,**

Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

[51281] Bei mir wurden gestohlen zwei

**Gebetbücher,**

Pergamentmanuskripte in lateinischer Sprache, mit Bildern und Randverzierungen, das eine in 12°, das andere in 8°, beide gebunden.

Indem ich vor deren Ankauf warne, bitte ich mich bei Vorkommen gef. benachrichtigen zu wollen.

Berlin W., Mohrenstraße 53,  
den 4. Oktober 1885.

**Albert Cohn.**

**H. Gleditsch in Weinfelden (Schweiz).**

Komm.: Robert Hoffmann in Leipzig.

[51282]

Reine mit reichem Schriftenmaterial und den modernsten Hilfsmitteln ausgestattete Buchdruckerei empfehle ich den Herren Verlegern angelegentlichst zur Herstellung von Accidenzen, Broschüren, Werken u. Gutarbeit, billige Preise und civile Zahlungsbedingungen. Kalkulation umgehend.